

Verbundkatalog Kalliope

Monacensia

Mann, Klaus

Sils Baselgia, 1935-07-06

Kopie

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Monacensia-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis der Monacensia **und** des Urheberrechtsnachfolgers Prof. Frido Mann nicht gestattet. Die Monacensia wird eine entsprechende Anfrage gerne weiterleiten. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Stadt München Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den stellvertretenden Leiter der Monacensia:

Herrn Frank Schmitter

Adresse: Watzmannstr. 1a (Rückgebäude), 81541 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

All digital documents of the Monacensia-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Monacensia Literary Archives and Library Munich **and** the copyright holder, Prof. Frido Mann. The Monacensia will be pleased to transmit your request. If digital documents are published, the Monacensia is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Monacensia. For reproduction requests and permissions, please contact the Deputy Head of the Monacensia, division archives:

Mr. Frank Schmitter

Address: Watzmannstr. 1a (back premises), 81541 Munich, Germany

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Klaus Mann

z.Zt. Sils Baselgia, Oberengadin
Haus Salis

den 6.7.35.

Liebe gnädige Frau -

vielen herzlichen Dank für Ihren Brief - ich habe ihn etwas verspätet hier bekommen. Hoffentlich ist der Herr aus Brasilien noch in Paris. Denn natürlich interessiere ich mich immer noch sehr für den brasilianischen Pass. Das holländische Papier, mit dem ich seit einem Jahr reise, bleibt doch nur ein Provisorium. Viel lieber wäre ich ein richtiger Brasilianer. Sprechen Sie bitte doch noch einmal mit dem Herrn! Es gäbe vielleicht für mich eine Möglichkeit, im nächsten Frühling nach Südamerika zu kommen: der P.E.N.-Club wird das nächste Mal in Buenos Aires tagen.

Ja, auch mir hat es sehr leid getan, dass ich ^{Sie} in Paris nur so flüchtig gesehen habe. Ich war dort in einem miserablen Zustand - deshalb reiste ich sehr schnell wieder ab. Der plötzliche Tod meines Freundes René Crevel hat mich sehr verstört - - -

Meine Schwester - die übrigens vor einigen Wochen einen alten englischen Freund geheiratet hat und jetzt Britin ist - bittet mich, Sie sehr zu grüssen. Ich habe hier mit ihr und ihrem jungen Mann herrliche Wochen. Sie kennen ja diese Gegend: schöner kann es nirgendwo sein. Ich bin, mit meiner herzlichsten Ergebenheit,

KL

Klaus
Mann